A photograph of a playground railing with colorful plastic figures. The railing is made of metal bars and blue plastic connectors. Several pink and red plastic figures are attached to the railing, some hanging from it. The background shows a blue sky with clouds and a concrete wall with graffiti. The lighting is bright, suggesting a sunny day.

laute gitarren
benehmen
mikrokosmos
satellit
wenn wir nicht zwei sind
für dich
sanduhr
kopf hoch
es geht vorbei
ich hör dich nicht
hab ich erwähnt

elfmorgen

wenn wir nicht zwei sind

laute gitarren

mach noch ein bisschen lauter
die leute sollen uns hören
es ist mir scheisseegal
ob sich nachbarn beschweren

ich dreh die amps ein bisschen lauter
die da hinten hören nichts
wir haben euch was zu sagen
nur leise geht das nicht

hier kommen laute gitarren verzerrt und verstimmt
wir sind wieder hier
wir haben nix zu verlieren
hier kommen laute gitarren verzerrt und verstimmt
wir sind wieder hier
weil wir am leben sind

wir müssen noch ein bisschen lauter
bis der letzter es kapiert
wir können was verändern
wenn wir uns organisieren
wenn wir die augen weiter schliessen
rennen wir gegen die wand
wir haben denen was voraus
gitarren in der hand

benehmen

ich habe keine angst zu fallen
denn ich lande auf dem fuss
ich hab nichts zu verlieren
denn das leben meint es gut

ich bin aufgewacht und hab gelacht
die sonne schien so warm

in bin eingeschlafen
und hab geträumt
die welt ist wunderbar
die welt erstrahlt in farben
die ich gesammelt habe

ich will mich heut nicht benehmen

ich will machen was will
und sagen was ich denk
ich hab mich lang genug
für die da oben verrenkt

ich habe dich gesehen
und wollt verstehen
ich hatte grosse angst

ich hab nicht nachgefragt
und es hat keiner erzählt
was für ein schönes leben
heute zählt

ich will anders sein
und brech jetzt aus
ich glaub ich will hier raus



mikrokosmos

das universum ist unendlich gross und expandiert
mit ein paar trilliarden sternenn
hier und da verziert
dazwischen kalt und dunkel, trostlos und etwas unheimlich
und ein gott darin, mal ehrlich,
wohl doch eher unwahrscheinlich

hey, hey, hey - ich bin trotzdem hier
so wie es ist, so gefällt es mir
hey, hey, hey - ich bin unfassbar klein
ich bin ein mikrokosmos und so soll es sein

die erde, von oben blau und hübsch anzusehen,
kann sich in 24 stunden
um die eigne achse drehen
voll mit luft, wasser, land und komplexem leben
und ich darauf, mal ehrlich, bin doch eher hier entbehrlich

hey, hey, hey - ich bin trotzdem hier
so wie es ist, so gefällt es mir
hey, hey, hey - ich bin unfassbar klein
ich bin ein mikrokosmos und so soll es sein

das leben ist sinnlos, es gibt kein klares ziel
eine bittersüsse symphonie und oft kein kinderspiel
du hast es in der hand, es bleibt für alle zeiten wahr
gib dem leben einen sinn und es wird unverwechselbar

hey, hey, hey - du bist trotzdem hier
so wie du bist so gefälltst du mir
hey, hey, hey - du bist unfassbar klein
du bist ein mikrokosmos und kannst alles sein

satellit

450 kmh
eben hier und jetzt schon da
so wär ich auch gern unterwegs
ich wär gern weg wenn du verstehst

mir geht hier alles auf den sack
hab innerlich schon eingepackt
und wenn du wieder mal vorbeikommst
wär es geil wenn du mich mit nimmst

satellit, satellit, satellit, satellit
nimm mich mit, nimm mich mit
auf deinen geilen weltraumtrip

bei dir da oben würd's mir gut gehen
ich würd den ganzen tag nur fern sehn
ich würde niemanden vermissen
ich würd von oben an sie denken

satellit, satellit

und wenn ich irgendwann genug hab
dann holen wir noch meine band ab
dann hauen wir alles von den socken
weil wir das universum rocken

satellit, satellit, satellit, satellit
nimm mich mit, nimm mich mit
auf deinen geilen weltraumtrip



wenn wir nicht zwei sind

wir müssen schützen was wir lieben
wir müssen sagen, wenn uns was stört
wir müssen tun, was wir zu tun haben
wir müssen schreien damit man uns hört

wenn wir nicht sagen was wir wollen
müssen wir nehmen was wir bekommen
du hast doch ohren
warum kannst du nichts hören

wenn wir nicht mehr zwei sind
sondern viele
brauchen wir nicht so zu schreien
wenn wir nicht mehr zwei sind
sondern viele
können wir was ändern
wenn wir es wollen

wenn wir uns nicht bald organisieren
werden wir zu stummen maschinen
du hast doch augen
warum siehst du das nicht

wir rufen
nein, nein, nein,
so kann das nicht bleiben
nein, nein,
das wollen wir nicht
das ist unser leben
und dir da oben gehört es nicht



für dich

ruf mich an wenn du mich vermisst
komm vorbei wenn du einsam bist
denk an mich wenn du hilfe brauchst
sag bescheid und ich hau dich raus

leg dein leben in meine hand
häng dich an mich, wenn du nicht weiter kannst
sprech mich an, wenn du reden willst
ich mach alles, dass du glücklich bist

ich bin für dich da
wenn du mich brauchst
wir finden gemeinsam
einen weg hier raus
nur du und ich
was will man mehr

egal was ist, wo du auch steckst
ich trag dich gerne noch ein kleines stück
wenn du irgendwann nicht mehr kannst
und dein mut dich verlässt

zusammen sind wir echt ein super team
champions league oder nur verliebt
wir können es tun, was auch passiert
ich hab keine angst, zu verlieren

ich bin für dich da
wenn du mich brauchst
wir finden gemeinsam
einen weg hier raus
nur du und ich
was will man mehr

sanduhr

ungewollt zieht sie mich immer tiefer hinein
in ein gestrüp aus abhängigkeiten
das ich fast nicht mehr laufen kann
und nur noch mitschleife

weil ich selbst den überblick verlier
und ich selbst nicht genau weiss was ich will
nicht genug weiss von dem was es gibt
ich nur weiss, was ich nicht will

leben in einer sanduhr
eine die uns herunter zieht
wir leben in einer sanduhr

was habt ihr uns hinterlassen
ist es richtig geld, anzuhäufen um es für immer nur, auszugeben

jeden tag in einsamkeit und alltag einzureihen
die tagesschau, ohne gefühlsregung, zu überstehen

sind videospiele das einzige abenteuer
das sich mir noch stellt
riesige einkaufsmärkte
die grösste herausforderung
gab es schon einmal eine sinnvollere zeit
eine norm, eine gesellschaft
ist es weil ich genau hier wohn
das es mir tag für tag sofort auffällt

soll ich so werden wie du???

nein nein nein

kopf hoch

wenn dein tag mal wieder etwas andres bringt
und im Radio mal wieder nur lena singt
wenn am ende alles wieder sinnlos erscheint
und jeder um dich rum es mal wieder böse meint

trag dein helles licht weiter am rechten fleck
die scheisse am schuh war ja doch nur dreck
werf nicht dein leben sondern alle zweifel weg
das leben ist zu schön um nur das schlechte zu sehn

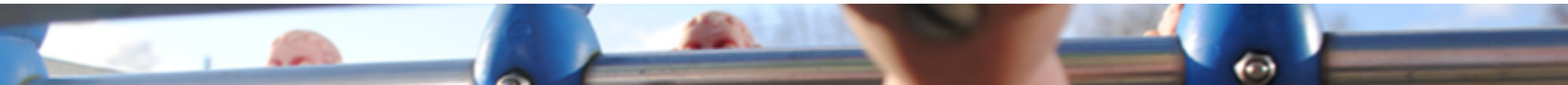
kopf hoch, brust raus, arsch rein, mist raus
wenn du mal wieder nach vorne schaust
kannst du vielleicht das schöne sehn

kopf hoch, brust raus, arsch rein, mist raus
kopf hoch, brust raus, arsch rein, mist
wenn du mal wieder nach vorne schaust
kannst du vielleicht die sonne sehen

wenn dir jemand sagt die lösung für allen mist
erkennt am ende nur der, der egoistisch ist
such deine wahrheit und brech hier aus
wir nehmen dich mit wir bringen dich hier raus

kopf hoch, brust raus, arsch rein, mist raus
wenn du mal wieder nach vorne schaust
kannst du vielleicht das schöne sehn

kopf hoch, brust raus, arsch rein, mist raus
kopf hoch, brust raus, arsch rein, mist
wenn du mal wieder nach vorne schaust
kannst du vielleicht die sonne sehen



es geht vorbei

es geht, es geht nicht
es geht nicht mehr mein kopf ist voll
und wenn ich meine augen schliess
werd ich von zukunft überrollt

wo ist oben, wo ist unten
gestern war da noch ein weg
mit bunten lichtern, alle grinnten
heut weiss ich nicht mehr wo ich steh

das geht vorbei

eure welt ist aus den fugen
doch ich renne weiter mit
und weiss das hinter jedem lächeln
doch ein blankes messer blitzt

ihr könnt mir erzählen was ihr wollt
es geht hier nur um euch
eure macht und euer ansehen
und das sich jeder vor euch beugt

das geht vorbei

ihr seid davon besessen
euch gross zu machen und uns klein
ihr seid davon besessen
was besseres zu sein

ihr seid davon besessen
euch gross zu machen und uns klein
ihr seid davon besessen

ich hör dich nicht

ich habe alles getan
aber nicht für dich
ich hab mich irre doof benommen
doch bemerkt hab ich es nicht
ich hab mich nie um dich gekümmert
hab gedacht du kommst schon klar
wir wollten immer zusammen bleiben
doch in wirklichkeit, doch in wirklichkeit
war ich nie da

ich hab dir blumen versprochen
und den himmel voll sonnenschein
doch ich hab es oft vergessen
kam so oft im regen heim
wir hatten uns so viel geschworen
doch ich wusste nicht was das heisst
ich wollte immer auf dich acht geben
doch ich kannte nicht den preis

und ich hör dich nicht mehr,
nein ich hör dich nicht mehr weinen

ich sitz alleine auf der treppe
wir sassen oft gemeinsam hier
die gedanken sind besoffen
ich merke wie sie randalieren
ich hätte dir soviel zu sagen
auch wenn du mich gar nicht hörst
wenn ich könnte würd ich reimen
doch leider fehlt mir das talent

und ich hör dich nicht mehr
ich hör dich nicht mehr, weinen

warum sind so, traurige geschichten
die enden so, traurige geschichten
jedesmal so, traurige geschichten
wir hätten es doch, besser wissen müssen



hab ich erwähnt

hab ich erwähnt, dass ich dich nicht mehr verstehe
hab ich erwähnt, dass ich dich nicht mehr verstehe
hab ich erwähnt, dass ich dich nicht mehr verstehe

hab ich erwähnt, dass du mir auf die eier gehst

ich hab es nicht, weil ich viel zu schüchtern bin
ich hab es nicht, weil ich viel zu schüchtern bin
ich hab es nicht, weil ich viel zu schüchtern bin
ich hab es nicht, weil ich viel zu schüchtern bin

hab ich erwähnt, dass du dich heute bewegen musst
hab ich erwähnt, dass du dich heute bewegen musst
hab ich erwähnt, dass du dich heute bewegen musst

hab ich erwähnt, dass du mir auf die eier gehst

ich hab es nicht, weil ich viel zu schüchtern bin
ich hab es nicht, weil ich viel zu schüchtern bin
ich hab es nicht, weil ich viel zu schüchtern bin
ich hab es nicht, weil ich viel zu schüchtern bin





wir würden gerne so vielen menschen danke sagen
und so viele leute und freunde grüsse, dass wir angst davor haben
jemand wichtigen zu vergessen... ihr wisst doch am besten, wer uns
lieb, wichtig und teuer ist, wir hoffen ausserdem,
dass wir in den ganzen jahren uns immer gleich bei euch bedankt haben,
fürs spielen lassen, merch verkaufen, buss fahren, getränke ausgeben,
schlafen lassen, grillabende, instrumente schleppen, kochen,
frühstück machen, freunde sein und und und...

trotzdem kommen wir nicht ganz ohne aus...
wir danken, grüssen und verehren:

unseren familien, babysy und sanne,
weil sie uns und unser hobby ertragen, weil wir sie viele, viele
abende alleine lassen und sie in der zeit unsere
"dreckigen socken waschen" und noch viel mehr für uns tun.
wir danken unseren kindern milan und lilli,
weil sie uns immer noch zum lachen bringen und weil es sie einfach
nicht interessiert ob wir erst um 4.00 nach hause gekommen sind...

tom ripphahn, für seine unfassbare geduld und kooperation, für seine
tollen ideen, dem tollen sound, den wunderbaren abenden auf der
terasse und für eine wirklich besondere freundschaft,
steffi fürs tom ausleihen, jörg zimmerling fürs inspierieren,
daniel klein für die rettung auf hoher see,
manuel schneider weil er nicht erwähnt werden wollte,
die toa crew fürs immer wieder steil gehen
und unsere freunde,
die besten die man sich nur wünschen kann...

danke

andy & peddy

